

**Bundesgeschäftsstelle  
Bundesvorsitzende**

**Claudia Roth MdB  
Cem Özdemir**

Platz vor dem Neuen Tor 1  
10115 Berlin  
Tel: +49(30)28442-149/135  
Fax: +49(30)28442-249/235

[www.gruene.de](http://www.gruene.de)

14. Februar 2012

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2012 ist entscheidend auf dem Weg zur Ablösung von Schwarz-Gelb im Bund 2013. Wir wissen, dass wir in den letzten beiden Jahren die treibende und themenbestimmende Kraft in Deutschland waren, die zum desaströsen Gestümper der schwarz-gelben Bundesregierung die politische Alternative geboten hat. Wir stellen in Baden-Württemberg erstmals den Ministerpräsidenten und sind in allen Bundesländern mit grünen Fraktionen verankert. Als dritte politische Kraft bedeutet das einen qualitativen Unterschied zu der Zeit vor der Bundestagswahl 2009 und eine neue Phase Grün.

Doch es gibt noch viel zu tun! Zunächst wollen wir in diesem Frühjahr im Saarland und in Schleswig-Holstein Grün in den Landtagen deutlich stärken und mit kreativen und überzeugenden Wahlkämpfern zur mitbestimmenden Kraft in den Ländern werden. In Schleswig-Holstein kämpfen wir im Mai um die Ablösung von Schwarz-Gelb und eine Regierungsbeteiligung, im Saarland braucht es starke Grüne, um der SPD die einfache Flucht in die Große Koalition zu vermasseln.

Wir wollen dieses Jahr jedoch auch dafür nutzen, um uns programmatisch auf die große Auseinandersetzung mit unseren politischen Gegnern und Konkurrenten im Bundestagswahlkampf 2013 vorzubereiten. Dazu werden wir im Juni zu einem Sozialkongress nach NRW einladen und im Juli bei einer bundesweiten Tagung die Weiterentwicklung des Urheberrechts diskutieren. Parallel diskutieren wir in der Atompolitischen Kommission einen Gesetzentwurf zur Endlagersuche, suchen nach Lösungen für die Finanzverteilung zwischen Bund, Ländern und Kommunen in Zeiten von Schuldenbremse und Euro-Krise, setzen unsere Demokratieoffensive und die Stärkung der Zivilgesellschaft in der Wiederauflage der Rechtsextremismuskommission fort, bleiben am Thema der innerparteilichen Demokratie dran und suchen gemeinsam mit NGOs und Klimainitiativen nach neuen Wegen in der Klimapolitik.

**Bankverbindung:**

Bank: GLS-Bank, Kontonummer: 8035 815 900, Bankleitzahl: 430 609 67  
Steuernummer: 27/650/52494 beim Finanzamt für Körperschaften Berlin

[www.gruene.de](http://www.gruene.de)

All diese Debatten, Vorschläge und entstehenden Anträge werden in den Prozess zur Erstellung des Wahlprogramms für 2013 eingehen und in der Partei beraten werden. Einiges davon wird schon bei der BDK diesen Herbst in Hannover, anderes dann bei der Verabschiedung des Wahlprogramms auf der BDK Ende April 2013 reif zur Beschlussfassung sein.

Wichtig ist uns besonders, dass der Programmprozess transparent und beteiligungsorientiert verläuft, aber nicht unrealistische Erwartungen weckt, die von niemandem eingelöst werden können. Wir wollen keine Showveranstaltung in Sachen Basisnähe, wie es die Bundeskanzlerin mit ihrem Bürgerdialog gerade simuliert. Und wir wollen nicht so tun, als wäre „ein wenig mehr Internet“ schon das Ende aller Weisheit, sondern die Möglichkeiten des Internets konsequent im Prozess nutzen. Was wir wollen, ist ein Programmprozess, in dem jederzeit das enorme Wissen und die starke Debattenkultur in unserer Partei einbezogen sind. Und wir wollen eine Programmdebatte, die sich traut, einmal das noch nicht Gedachte zu denken, ungeebene Wege zu gehen und unabhängig neue Lösungen zu präsentieren.

Gleichzeitig läuft derzeit in unserer Bundestagsfraktion eine Debatte über die Prioritäten und Schwerpunkte, die wir in einer möglichen Regierungsbeteiligung ab 2013 umsetzen wollen. Wir möchten diese Debatte auch parallel dazu in der Partei organisieren und Euch bereits jetzt in dieser frühen Phase der Programmerstellung um erste Inputs bitten.

Um dem Programmprozess zu Beginn den richtigen Schub zu versetzen, brauchen wir Eure Ideen und Vorschläge. Ihr als Bundesarbeitsgemeinschaften, grüne Landesvorstände, Bundesfrauenrat, Grüne Jugend, Grün Alte, Grüne Hochschulgruppen, Gewerkschafts- und Unternehmensgrün habt Eure ganz speziellen Perspektiven auf Grüne Politik, auf programmatische Konflikte und Lücken, die im Programmprozess angegangen werden müssen. Diese Perspektiven wollen wir aufnehmen, in der gesamten Partei debattieren und in die Arbeit der Schreibgruppe einfließen lassen. Dazu bitten wir Euch, uns möglichst präzise Antworten auf folgende Fragen zu senden:

1. Welche zentralen Projekte aus Eurem Politikbereich sollten eine Rolle bei der Schwerpunktsetzung im grünen Bundestagswahlkampf 2013 spielen?
2. Jenseits Eures Politikbereichs: Welches konkrete grüne Projekt wird Eurer Meinung nach im Bundestagswahlkampf 2013 als unser Alleinstellungsmerkmal als Alternative zu Schwarz-Gelb am wichtigsten?
3. Welchen programmatischen Klärungsbedarf seht Ihr in Eurem Politikbereich?

Bitte beachtet, dass Ihr **jeweils nicht mehr als drei Projekte** nennt und darüber in Euren Gremien eine Verständigung erzielt.

Wir bitten Euch, die Antworten **bis spätestens 1. Juni 2012** an die Bundesgeschäftsstelle zu senden, per Mail an

programmprozess@gruene.de

oder per Post an

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Programmprozess  
Platz vor dem Neuen Tor 1  
10115 Berlin

Wir werden die eintreffenden Antworten den Parteimitgliedern zur Diskussion sowie als Input für die Mitglieder der Schreibgruppe des Wahlprogramms zur Verfügung stellen. Wir werden in dieser Phase außerdem auch externe Gruppen, Organisationen und Verbände um Inputs für unseren Programmprozess bitten. Bei einem gemeinsamen Treffen im Sommer sollen die Ergebnisse dann zusammengeführt werden.

Die Schreibgruppe wird im Dezember dem Bundesvorstand ihren Entwurf des Wahlprogramms übergeben. Bis Ende Februar 2013 wollen wir diesen dann breit mit allen grünen Gremien, externen Gruppen, Organisationen und Verbänden diskutieren und dann als Bundesvorstand einen Wahlprogramm-Antrag für die BDK beschließen. Ab März 2013 bis zum Antragschluss am 5. April soll der Programmentwurf nochmals breit auf Programmforen in den grünen Landesverbänden debattiert werden und auf der BDK vom 26. bis 28. April 2013 in Berlin wird dann unser Wahlprogramm beschlossen.

Wir freuen uns auf diesen Prozess und auf Eure Ideen!

Herzliche Grüße



Claudia und Cem für den Bundesvorstand